



Universität  
Zürich <sup>UZH</sup>

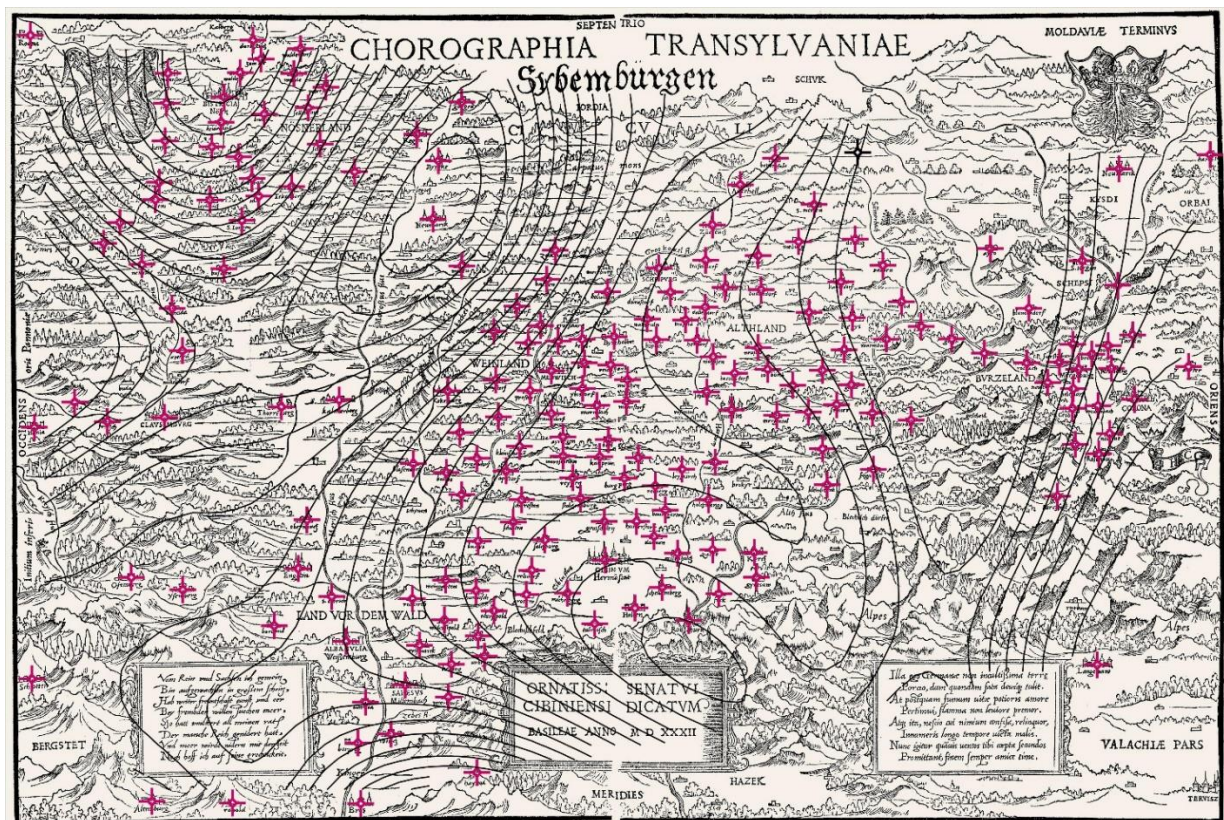
# Von der Quelle zur räumlichen Datenbank: GIS als digitale Methode in den Geisteswissenschaften

Workshop mit  
Dr. Kilian Schultes und Dr. Ivan Sablin  
Universität Heidelberg

Freitag 23. und Samstag 24. Oktober 2020

Organisation:

Milena Guthörl – Doktoratsprogramm Asien und Europa  
Daniel Ursprung – Abteilung für Osteuropäische Geschichte



# Workshop „Von der Quelle zur räumlichen Datenbank“

23. – 24. Oktober 2020

## Inhalt

Der Workshop vermittelt grundlegende Kenntnisse zur Arbeit mit Geographischen Informationssystemen (GIS) für geistes- und sozialwissenschaftliche Arbeiten. Zum Einsatz kommen quellenoffene GIS-Software, die auf allen gängigen Betriebssystemen laufen (QGIS). Für den Workshop sind keine Vorkenntnisse notwendig.

Je nach Erfahrung der Teilnehmenden können zwei Gruppen mit unterschiedlichen Inputs gebildet werden. Der Workshop steht allen Studierenden nach vorgängiger Anmeldung zum Besuch frei.

## Anrechenbarkeit

Studierende aller Stufen (BA, MA, PhD) sind nach Anmeldung zur Veranstaltung zugelassen. Doktorierende der Fächer Geschichte, Linguistik, Sinologie, Japanologie, Islamwissenschaft, Indologie können sich den Workshop in ihrem Doktoratsprogramm anrechnen lassen (1 ECTS). Die Veranstaltung muss in diesem Fall über das UZH-Buchungstool gebucht werden.

## Ort

UZH Zentrum, SOE-E-8, Schönberggasse 11

## Organisation

- Milena Guthörl, Doktoratsprogramm Asien und Europa
- Daniel Ursprung, Abteilung für Osteuropäische Geschichte

## Anmeldung

Begrenzte Plätze. Berücksichtigung in der Reihenfolge der Anmeldungen. Bitte bis Montag, 19. Okt. anmelden bei [daniel.ursprung@hist.uzh.ch](mailto:daniel.ursprung@hist.uzh.ch).

## Unterstützung

Der Workshop wird unterstützt von:

- [Lehrkredit der Universität Zürich](#)
- [Digitale Lehre und Forschung](#), Philosophische Fakultät der UZH
- [Doktoratsprogramm Asien und Europa](#)

# Programm



Nach Absprache mit den Teilnehmern/innen. Programmpunkte sind flexibel. Es wird Raum für das Diskutieren individueller Projektideen bzw. das exemplarische Umsetzen von konkreten eigenen DH-Projektelementen geben.

## Freitag 23.10.2020

11:00	Vorstellungsrunde/Abstimmung	
11:30	Post-Representational Geography and Source Criticism: HGIS as a Method in Historical Scholarship	
12:15	Einführung Georeferenzierung Koordinatensysteme	Projektarbeit der fortgeschrittenen Kommiliton*innen
13:00	Mittagspause	
14:00	Digitale Ressourcen Raum/Zeit -> Gazetteers & Kartenrepositorien	
14:20	Georeferenzierung von historischen Karten mit QGIS, Import in Google Earth	Exemplarische integrierte Recherche Digital Humanities/Raum/Zeit "Whitechapel 1888"
16:30	Präsentation der Ergebnisse	
17:00	Abschluss	

## Samstag 24.10.2020

10:00	"Karten als Text" - "Deconstructing the Map" – Historische Karten als Quelle in den Geisteswissenschaften	
11:00	Einführung Vektorisierung mit QGIS	Projektarbeit der fortgeschrittenen Kommiliton*innen
11:30	Gruppenarbeit Vektorisierung/Erfassung von Koordinaten	
13:00	Mittagspause	
14:00	Import in Google Earth	
14:30	Präsentation der Ergebnisse	
15:00	Projekte & Konzepte Datenmodellierung: Vorstellung + Diskussion	From a Database to Publication: Mapmaking for Historians
17:00	Abschluss	